

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal.

Dal, Nikolaus

Tarangambadi, 29.10.1737-05.10.1739

1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186331)

1737

- Oct. 29. In B. ließ sich in der Brustwunde nicht sehen.
 Nov. 5. Confus. & vix mentis compos; gleichwohl kam er zu mir,
 und sagte, ich hätte ihn in Europa nicht gesehen; er wollte nicht
 aber lassen sich nicht sehen, dann wollte er nicht gesehen werden,
 wenn man ihn nicht gesehen hätte.
 Nov. 6. Er ließ in der Catechisation durch den Diener
 nicht zu. Als ich sah, in diesem d. vorigen Jahr ist
 geschah: ich habe es aber theils nicht gewußt, theils in
 der Diaria nicht mögen anmerken. Obiter die fma-
 le Catechisation Cont. X. p. 477. an der er sich
 seinen doctorem abgeben ließ, so wie er auch
 vom abgeben sollte, nahm gar bald ein und war sehr ge-
 genwärtig. Wenn mich lange das nicht ge-
 genwärtig ist, so mußte ich das sagen, daß er sich aus motion
 zu machen. Weil der nachmittag ihm 3. feiertag war, hatte er
 nur gethan, u. war damit beständig fortgesetzt, an
 statt daß ich mich auf den Tag zu setzen und schlafen
 lag, so war er noch sehr reich, geistlich, und ab-
 und immer fortgesetzt, und so ist er, nach aufsteigen, der über-
 gen Collegien, nicht weil da von Gedächtnis, und weil da von
 stand, ja Gesundheit und Loben zu erhalten. Gott
 Himmel und Erde, sich seiner um seine Ewigkeit zu beehren.
 Nov. 7. Bei der anzahlung der B. feldung an die sämtlichen B. feldung;
 Braunschweig; u. so auch Nov. 8. in der Confession; was sonst möge
 mehr denn man kan, ihm gleich im gesicht an sehen) contra Rit. 2. 15.
 Nov. 19. Man bey dem Collegio Biblicus an der Brustwunde; aber confus.
 Nov. 26. War bey anfang des Collegii Biblicus, aber absente sich; kam auch
 Dec. 6. Er that ihm kund an, Prov. xxix. 29. wer hat die wachen d. Augen
 Dec. 12. (Er hat die wachen d. Augen ad h. d. J. Er hat die wachen d. Augen
 mit dem so viel das f. d. d. J. all die Cassa auf den wachen d. Augen
 Dec. 12. Er hat die wachen d. Augen f. d. d. J. all die Cassa auf den wachen d. Augen
 Jan. 10. Er hat die wachen d. Augen f. d. d. J. all die Cassa auf den wachen d. Augen
 daß er sich auch (Oct. 29) manchmal in der Brustwunde nicht sehen
 her last. Und daher, weil er zu solcher zeit krank ist.